

Das verletzende Geschrei der Kater

Die Stadt lädt nächsten Freitag ein zur Kundgebung zum zweiten nationalen **Aktionstag gegen Catcalling**

Salzgitter. Was haben Pfiffe oder Kussgeräusche, hupende Autos im Vorbeifahren, aufdringliche Blicke oder anzügliche Sprüche auf offener Straße gemeinsam? Alles sind Beispiele für Konfrontationen, die Frauen und Mädchen in Salzgitter im vergangenen Jahr aushalten mussten. Die älteste war Mitte 50, die jüngste gerade zehn Jahre alt.

„All dies wird unter der scheinbar recht niedliche Bezeichnung Catcalling zusammengefasst. Sie beschreibt das als lästig empfundene Geschrei von Katern“, erläutert Lara Duwe, Vorsitzende des Jugendparlamentes. Darunter fallen alle verschiedenen Arten der sexuellen Belästigung ohne Körperkontakt im öffentlichen Raum, die überwiegend Männer ausüben und sich überwiegend an vor allem jüngere Frauen richten. „Frauen und Mädchen beginnen, Bereiche im öffentlichen Raum zu meiden und sich nicht mehr un-

befangen in der Öffentlichkeit bewegen.“

Simone Semmler, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt und Initiatorin des nationalen Anti-Catcall Tages #keinKompliment, berichtet davon, dass die betroffenen Mädchen und Frauen nun Umwege laufen, mehr Tage im Homeoffice verbringen, abends nicht mehr allein das Haus verlassen und schlicht Angst haben. Diese aufgedrängte Form der Sexualität ist derzeit weder ein eigener Straftatbestand noch eine Ordnungswidrigkeit, aber es handele sich um ausgeübte Form von Gewalt und müsste nach Artikel 40 Istanbul-Konvention auch in Deutschland geahndet werden, so Simone Semmler. „Wir brauchen Gesetze, damit dieses Verhalten als unzumutbarer Übergriff gebrandmarkt wird und irgendwann auch geahndet werden kann.“

Um Sensibilität dafür zu schaffen, sollen die diversen Catcalling-Verhaltensweisen öffent-



Catcalling-Orte werden mit Kreide gekennzeichnet: Salzgitters Gleichstellungsbeauftragte Simone Semmler lädt zur Kundgebung vor dem Rathaus ein. FOTO: RK

lich gemacht werden an den Orten, an denen es geschieht. Das soll nun am zweiten Aktionstag geschehen. Ein Jahr lang konnten Betroffene ihre Vorfälle melden, die mit Kreide im öffentlichen Raum sichtbar gemacht

werden. In Salzgitter laden das Jugendparlament und die Gleichstellungsbeauftragte auf den Rathausvorplatz in Lebstedt für Freitag, 9. Juni, ab 17 Uhr zu einer Kundgebung ein, die von Anlina Ludwig musikalisch

begleitet wird. „Catcalling“ reduziere Betroffene auf ihre „scheinbare sexuelle Verfügbarkeit“, so Simone Semmler. Dagegen Stellung zu beziehen sei wichtig und notwendig. „So soll nicht nur die Sensibilität für das Thema erhöht werden, sondern auch Betroffene und Zeuginnen und Zeugen sollen in ihrer Zivilcourage gestärkt werden.“

Der gutmeinende Hinweis mancher Männer, die Annäherung als Kompliment aufzufassen, führe nicht weiter, denn sexuelle Belästigung sei nun einmal kein Kompliment, so Simone Semmler. Im Anschluss an die Kundgebung ist eine Lesung in der Stadtbibliothek Lebstedt geplant: Um 18 Uhr stellt Autorin, Aktivistin und Kulturwissenschaftlerin Hannah Klümper ihr Buch „Catcalls – auch Worte sind Belästigung“ vor. Ihr Vortrag wird online übertragen. Der Zugangslink ist zeitnah unter www.Salzgitter.de/keinkompliment zu finden.

Medizin

- Anzeige -

Durchbruch in der **NEU** Schlaf-Therapie

In der Schlafmedizin hat sich ein neues Verständnis für Ein- und Durchschlafstörungen entwickelt. Die ganzheitliche Behandlung ist gefordert. Das neue Lioran für Nacht & Tag kann diesen Anspruch erfüllen. Das neue Arzneimittel beginnt, seine einzigartige Wirkung in kurzer Zeit im Körper zu entfalten.

Die Wissenschaft hat erkannt, dass Schlafstörungen die gesamte Lebensqualität der Betroffenen negativ beeinflussen. Nachts wälzen sie sich in ihren Betten, am Tag quälen sie verminderte Leistungsfähigkeit, Stimmungsschwankungen und Müdigkeit. Das kann auch die Nebenwirkung eines chemischen Schlafmittels sein, weil es die Tiefschlaf-Phasen zerstört.

Die ganzheitliche Behandlung

Neu in Deutschlands Apotheken ist Lioran für Nacht & Tag. Dieses Arzneimittel wurde soeben vom Bundesamt für Arzneimittel – Deutschlands höchster Gesundheits-Instanz – zugelassen. Für



„Erholsamer Schlaf macht wach am nächsten Tag“ lautet das Urteil der Schlafmediziner



Schlafstörungen ganzheitlich behandeln

zügiges Einschlafen & gutes Durchschlafen in der Nacht. Die ganzheitliche Wirkung spürt man durch inneres Wohlbefinden am nächsten Tag. Als pflanzliches Arzneimittel natürlich bei bester

Verträglichkeit, ohne Abhängigkeit und Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten. Damit eignet sich das neue Lioran auch für die längerfristige Einnahme.

Richtig erholsam schlafen

Zwei Lioran-Kapseln eine halbe Stunde vor dem Schlafengehen einnehmen. Am besten, bevor man sich „bettfertig“ macht. In kurzer Zeit entfaltet sich der einzigartige

Passionsblumen-Wirkstoff im Körper. Die Gedanken kommen zur Ruhe. Man wird spürbar müde und ist bereit für das schnelle Einschlafen und gute Durchschlafen in der ganzen Nacht.

Guter Schlaf beginnt am Tag



Das neue Lioran für Nacht & Tag ist ein guter Einstieg, um Schlaf-Probleme langfristig zu beheben. Am Abend stoppen 2 Kapseln das ratternde Gedanken-Karussell und sorgen für erholsamen Schlaf in der ganzen Nacht. Mit einem starken Nervenkostüm und innerer Gelassenheit geht man durch den neuen Tag. Damit beugt man gezielt den schlafraubenden Gedanken am Abend vor. Urteil der Experten: Lioran für Nacht & Tag kann das Therapie-Spektrum bei Schlafstörungen sinnvoll erweitern. Die maximale Einnahme-Dosis sind 4 Kapseln über 24 Stunden.



Rezeptfrei in Apotheken
9,90 Euro, 20 Kapseln (AVP)
PZN 18 45 32 45

Lioran® classic für Nacht und Tag die Passionsblume. Wirkstoff: Passionsblumenkraut-Trockenextrakt. Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Besserung des Befindens bei nervlicher Belastung und zur Unterstützung des Schlafes ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. Enthält Lactose. (Stand: 12/2022) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Cesra Arzneimittel GmbH & Co. KG, Braunnmatzstraße 20, 76532 Baden-Baden 15164501_002623